

Editorial

Liebe KLUG-Aktive und -Interessierte,

Das Thema Klimakrise und Gesundheit ist auf viel Resonanz in der medialen Öffentlichkeit gestoßen. Zwei große Konferenzen, der **World Health Summit** und eine Tagung im Auswärtigen Amt **one health, one planet, one future**, haben mit dazu beigetragen. KLUG Mitglieder waren prominent in den Medien vertreten und das Thema brachte es auch in das ZDF Heute Journal und in BR alpha, wo Martin Herrmann im Studio unser Anliegen vertrat. (<https://classic.ardmediathek.de/tv/alpha-Thema/alpha-thema-Gespr%C3%A4ch-For-Future-Aktiv/ARD-alpha/Video?bcastId=60850348&documentId=68340366>)

Mit dem **Virchow Bund** hat sich **neben Hausärztekund und Marburger Bund** ein weiterer ärztlicher Berufsverband zum Klimawandel positioniert und von der Bundesregierung gefordert, das Pariser Klimaabkommen einzuhalten.

Am 14.11. wird in Berlin **der Lancet Countdown 2019 erstmalig auch in Deutschland vorgestellt mit einem auf Deutschland bezogenen Policy Brief und unter Beteiligung der Bundesärztekammer, des PIK und des Helmholtz Zentrum München**. Auch das ein Meilenstein, an dem KLUG im Hintergrund entscheidend beteiligt war.

Zunehmend wird in der Debatte **Thema, ob die Strukturen und Institutionen herkömmlicher Politik überhaupt in der Lage sind**, der Herausforderung gemäß zu handeln. Dazu finden sich unter der Rubrik Politik lesenswerte Beiträge.

Die Klimabewegung lässt sich durch die dürftigen Beschlüsse des Klimakabinetts nicht entmutigen und mobilisiert **kräftig für den globalen Klimastreiktag am 29.11..** Ermutigend ist auch, wie immer neue kreative Initiativen entstehen - Ausdruck lebendiger und vitaler Zivilgesellschaft -, die den Druck auf die Politik verstärken: Sei es über kommunale Klimapolitik, wie der **erste Vernetzungskongress der 74 Kommunen** zeigt, die bisher den Klimanotstand ausgerufen haben; oder die neue Initiative **German Zero**, die ein Klimagesetz einem Maßnahmenplan erarbeitet, das Klimaneutralität für Deutschland bis 2030 vorsieht und das über Bürgerversammlungen ins Parlament eingebracht werden soll; oder die Wohnquartiere und Siedlungen - wie in Berlin und Wuppertal -, deren Bürger*innen planen, bis 2030 klimaneutral zu werden. Die Stadt Kopenhagen kann da als Vorbild gelten. Sie ist auf dem besten Wege, wie seit 10 Jahren geplant, bis 2025 klimaneutral zu werden. Die Bürger*innen gehen mit, denn die Veränderungen bedeuten ein Leben in einer gesünderen Stadt mit mehr Lebensqualität für Alle.

Last but not least finden sich im Newsletter zwei Beiträge von ärztlichen Kolleg*innen aus **Kanada** (Courtney Howard) und **Großbritannien** (Terry Temple), die beispielhaft aufzeigen, warum und wie wir uns als Angehörige der Gesundheitsberufe für Klimaschutz einsetzen können und was aus ihrer Erfahrung dabei zu berücksichtigen ist.

Ich habe in meinen 58 Jahren Leben als Erwachsener noch nie eine so breite, engagierte und kreative zivilgesellschaftliche Bewegung erlebt, wie derzeit. Auch nicht 1968 und den Jahren danach. Das ist beeindruckend und gibt Hoffnung. Aber noch nie stand so viel auf dem Spiel, und es bleibt nur noch ein kleines Zeitfenster, das wir unbedingt nutzen müssen.

Ich möchte mit einem Zitat enden. Es stammt von dem Friedensnobelpreisträger (1985 für die IPPNW) und hochangesehenen Kardiologen Bernard Lown, der als Arzt seinen Beruf immer auch politisch im Sinne Virchows verstand, und der für mich in seiner ärztlichen Haltung ein Vorbild war.

"Foremost is that an advance on any political front does not come as a gift from governing establishments. It needs to be wrested by an unrelenting, well organized struggle. Politicians do not respond to the insistent beckoning (Winken) of history. They rise to a challenge only when confronted by a public clamoring (Schrei) for change - which ignored, threatens the politicians' hold on power." (Prescription for Survival). Das gilt immer noch und gerade in der jetzigen Situation.

Petra Thorbrietz, Martin Wilmen und Johanna Schwarz haben redaktionell mitgewirkt bzw. das Layout gestaltet.

Die mit * bzw. (*) gekennzeichnete Beiträge sind besondere Leseempfehlungen

Beste Grüße und anregende Lektüre

Dieter Lehmkuhl

Inhalt:

1. KLUG-News

1.1. Klimakrise und Gesundheit

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

1.3 Politik

2. Lesens-/Sehens-/Hörenswertes

3. Wichtige Quellen

4. Bücher

5. Termine

1. KLUG-News

1.1 Klimakrise und Gesundheit

Medical ethics in the Anthropocene: how are €100 billion of German physicians' pension funds invested

Dieser Beitrag wurde vom Deutschen Ärzteblatt nicht akzeptiert. Erschien jetzt aber im *Lancet-Planetary Health*.

[https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196\(19\)30189-5/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196(19)30189-5/fulltext)

*** Profiles in Planetary Health**

Ein Interview mit der kanadischen Notfallärztin, Courtney Howard; u.a. Präsidentin von CAPE (kanadischer Verband der UmweltärztInnen), Mitglied des Vorstandes der Kanadischen Ärztekammer.

<https://medium.com/communicating-planetary-health/profiles-in-planetary-health-courtney-howard-7589419239be>

Empfohlen sei auch **Courtney Howard: Healthy Planet, Healthy People**
TED Talk 4. Januar 2018 auf youtube

<https://www.youtube.com/watch?v=FgIYaklWOK4>
<https://planetaryhealthalliance.org/clinicians-for-planetary-health>

Multilaterale Herausforderung: “One Planet, One Health, One Future”

Im Auswärtigen Amt beraten Expertinnen und Experten über die Folgen des Klimawandels für die internationale Sicherheit und mögliche Gegenstrategien.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/klima/one-planet-one-health-one-feature/2260300>

Virchow Bund fordert Eintreten für Klimaschutz

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/107006/Virchowbund-fordert-Eintreten-fuer-den-Klimaschutz>

Klimakrise und Gesundheit als Thema in verschiedenen Medien

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/107000/World-Health-Summit-Der-Klimawandel-betrifft-alles-und-jeden>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/klima/one-planet-one-health-one-feature/2260300>

<https://classic.ardmediathek.de/tv/alpha-Thema/alpha-thema-Gespr%C3%A4ch-Future-Aktiv/ARD-alpha/Video?bcastId=60850348&documentId=68340366> (mit Martin Herrmann, KLUG)

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-29-oktober-2019-100.html>

*** Planetary health and primary care: what's the emergency?**

Editorial von Terry Temple, langjähriger Ex-Präsidenten des britischen Hausärzterverbandes (RCGP) im Novemberheftes des British Journal of General Practice

<https://bjgp.org/content/69/688/536>

5 Fragen zum West-Nil-Fieber in Deutschland

Erstmals haben sich hier Menschen hier zu Lande durch Mückenstiche mit dem West-Nil-Virus angesteckt. Woher kommt die Krankheit, wie gefährlich ist sie, und wie können wir uns schützen?

<https://www.spektrum.de/wissen/5-fragen-zum-west-nil-fieber-in-deutschland/1682984?>

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

Was kann der Einzelne tun - vom Wissen zum Handeln

Das Science Media Center erbat Stellungnahmen von Wissenschaftler*innen aus den verschiedensten Disziplinen –Kommunikationswissenschaften, Philosophie und Ethik, Ökonomie, Psychologie und Soziologie.

<https://www.sciencemediacenter.de/alle-angebote/rapid-reaction/details/news/klimawandel-wer-hilft-den-menschen-sich-zu-aendern-teil-1/>

Studie der Royal Agricultural University: Bio kann dem Klima schaden

Öko-Landwirtschaft zu Hause kann Emissionen im Ausland antreiben. Noch ist unklar, inwiefern diese englischen Daten auf Deutschland übertragbar sind. Ohne deutlich weniger Fleischkonsum und weniger Verschwendung, so diese Studie, brächte Bio im konkreten Fall mehr Klimagase als konventionelle Landwirtschaft.

<https://taz.de/Studie-der-Royal-Agricultural-University/!5633025&s=pötter/>

<https://www.sciencemediacenter.de/alle-angebote/research-in-context/details/news/folgen-von-oekolandbau-fuer-das-klima/>

<https://www.nature.com/articles/s41467-019-12622-7>

Nur Wald ist auch keine Lösung. Studie zur Aufforstung in der Kritik

Die im Juni veröffentlichte Untersuchung der ETH Zürich „Wie Bäume das Klima retten könnten“ überschätze das CO₂-Reduktionspotenzial um das Fünffache, vernachlässige die Speicherung von Kohlenstoff in den Böden und verkenne die Tatsache, dass nicht alle Bäume das Klima kühlten, so die Kritik, die in einem [aktuellen Aufsatz in der Zeitschrift Science](#) von einer internationalen Forschergruppe geäußert wurde.

<https://taz.de/Studie-zur-Aufforstung-in-der-Kritik/!5635976/>

Neue Belege für Insektenschwund

Eine im Journal *Nature* veröffentlichte neue Studie zeigt, dass Zahl und Artenvielfalt sinken – in den letzten zehn Jahren um ein Drittel.

<https://www.nature.com/articles/d41586-019-03241-9>

(*) Mehr als 11.000 Wissenschaftler*innen erklären "Klima-Notfall". Sie warnen vor "unermesslichem Leid"

https://www.theguardian.com/environment/2019/nov/05/climate-crisis-11000-scientists-warn-of-untold-suffering?CMP=Share_iOSApp_Other

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/wissenschaft-mehr-als-11000-wissenschaftler-erklaeren-klima-notfall-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191105-99-582636>

1.3 Klimapolitik

Greta Thunberg's enemies are right to be scared. Her new political allies should be too

<https://www.theguardian.com/commentisfree/2019/sep/30/greta-thunberg-enemies-inaction-climate-crisis?>

(*) Bad ancestors: does the climate crisis violate the rights of those yet to be born?

Our environmental vandalism has made urgent the question of ethical responsibilities across decades and centuries.

<https://www.theguardian.com/environment/2019/oct/01/bad-ancestors-climate-crisis-democracy>

(*) Greta Thunberg is right: It's time to haul ass on climate change

Eine neue in PNAS veröffentlichte klimaökonomische, Studie (Declining CO2 price paths) legt nahe, dass ein hoher CO2-Einstiegspreis (zwischen \$ 100 und 150) mit nachfolgender Senkung weitaus günstiger ist als umgekehrt. Auch das Risiko sozialpolitischer Feedbacks ("soziale Kipppunkte"), so der Autor des VOX Beitrags, stütze schnelles Handeln.

<https://www.vox.com/energy-and-environment/2019/10/4/20896541/greta-thunberg-panic-carbon-tax-price>

<https://www.pnas.org/content/116/42/20886>

*** Kopenhagen ist Vorreiter beim Klimaschutz. Die Stadt will bis 2025 klimaneutral werden und ist auf einem guten Weg, das 2009 beschlossene Ziel auch zu erreichen**

<https://www.theguardian.com/cities/2019/oct/11/inside-copenhagens-race-to-be-the-first-carbon-neutral-city>

<https://international.kk.dk/artikel/carbon-neutral-capital>

Energieverbrauch in Deutschland: immer effizientere Nutzung

Deutschland hat 2018 mehr Energie gespart. Ein Grund ist das Aus alter Kohlewerke und AKWs. Private Haushalte trüben jedoch die positive Bilanz. Das Ziel aus dem Energiekonzept 2010 der Bundesregierung, bis 2020 die Effizienz um 20 Prozent zu steigern, wird dennoch mit etwa 9% verfehlt.

<https://taz.de/Energieverbrauch-in-Deutschland/!5631892/>

SUVs sind der zweitgrößte Verursacher des Anstiegs globaler CO2 Emissionen

Growing demand for SUVs was the second largest contributor to the increase in global CO2-emissions from 2010 to 2018, an [analysis](#) has found.

In that period, SUVs doubled their global market share from 17% to 39% and their annual emissions rose to more than 700 megatonnes of CO2, more than the yearly total emissions of the UK and the Netherlands combined.

https://www.theguardian.com/environment/ng-interactive/2019/oct/25/suvs-second-biggest-cause-of-emissions-rise-figures-reveal?CMP=Share_iOSApp_Other

Naomi Klein: On how politics can solve the climate crisis

Podcast: Activist and author Naomi Klein tells Anushka Asthana that combating the climate crisis must be at the heart of an urgent restructuring of politics and the economy.

https://www.theguardian.com/news/audio/2019/oct/24/naomi-klein-on-how-politics-can-solve-the-climate-crisis-podcast?CMP=Share_iOSApp_Other

CO2-neutrale Siedlung in Berlin

Die BewohnerInnen der **Papageiensiedlung in Berlin Zehlendorf** wollen mit Solarenergie, Carsharing und Kompost ab 2030 komplett CO2-neutral leben.

<https://taz.de/CO2-neutrale-Siedlung-in-Berlin/!5633395/>

Mit dem "**Klimaquartier Arrenberg**" gibt es ein ähnliches Projekt in Wuppertal.

http://www.aufbruch-am-arrenberg.de/site/home/klimaquartier/aktuelle_situation_am_arrenberg/

Können die Gerichte die Welt retten?

Drei Bauernfamilien verklagen die Bundesregierung. Der Vorwurf: Die verfehlte Klimapolitik sei schuld daran, dass ihre Lebensgrundlage gefährdet ist. Klimaklagen verhandeln stellvertretend für die gesamte Gesellschaft entscheidende Fragen.

<https://taz.de/Klagen-wegen-Klimawandel/!5634104/>

Das Internet als Stromfresser

8-10% des weltweiten Stromverbrauchs entstehen durch das Internet. Um 9% jährlich steigt der Energiebedarf durch Informations- und Kommunikationstechnologien. Die steigende Zahl der Geräte sei dabei ein Faktor, die Nutzung immer Energie intensiverer Dienstleistungen der andere. Dazu komme noch das Internet der Dinge.

<https://taz.de/50-Jahre-Internet/!5633455/>

CO2-Emissionen aus Kraftwerken sinken deutlich

Laut Prognose der Energiewirtschaft sinkt der CO2 Ausstoß der Branche voraussichtlich in diesem Jahr um 15 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ein solcher Rückgang sei beispiellos. Entscheidender Grund: die um 20% geringere Nutzung der Kohleenergie.

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5634941&s=malte%2Bkreutzfeldt%2Bgute%2Bnachrichten%2Bvon%2Bder%2Bklimafront&SuchRahmen=Print/>

(*) "Mehr Demokratie Wagen"

Dieser historische Satz von Bundeskanzler Willy Brandt aus dem Jahre 1969 sei heute wichtiger denn je. Der Satz bedeute zunächst einmal mit Brandts Worten, den Mut, „die Wahrheit zu sagen, auch wenn sie bitter ist“. Was bedeute nun „Mehr Demokratie wagen“ heute? Matthias Greffrath geht in der TAZ (und Deutschlandfunk) dieser Frage nach unter explizitem Bezug auf die Klimakrise.

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5634946&s=grefrath&SuchRahmen=Print/>

Britische Regierung stoppt Fracking in England

Das Moratorium markiert eine größere Kehrtwende in der Politik der konservativen Partei und ihres Premiers Johnson

https://www.theguardian.com/environment/2019/nov/02/fracking-banned-in-uk-as-government-makes-major-u-turn?CMP=Share_iOSApp_Other

*** Ende statt Wende: Das historische Versagen des Klimakabinetts**

Ein Beitrag von Albrecht von Lucke unter Bezug auf Erhard Eppler im November Heft der "Blätter für deutsche und internationale Politik".

<https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2019/november/ende-statt-wende-das-historische-versagen-des-klimakabinetts>

Konferenz zum Klimanotstand: „Mehr als Symbolpolitik“

Schon 74 Kommunen haben in Deutschland den „Klimanotstand“ ausgerufen. Am 1.11.19 vernetzten sie sich bei einer Konferenz in Berlin.

<https://taz.de/Konferenz-zum-Klimanotstand/!5635133/>
<https://klimanotstandkongress.de>

Die Tagungsbeiträge werden demnächst auf die Kongresswebsite gestellt. Die Referate (PPPs) können bis 15.11. heruntergeladen werden.

<https://wetransfer.com/downloads/d57a1f2edef8a295aaef7f87f8731ef820191107150752/f39fa8>

(*) Zehn Jahre sind übermorgen

Wie retten wir Strukturen und Institutionen aus dem Jetzt in die Zukunft? Ein Meinungsbeitrag von Georg Diez in der TAZ.

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5635608&s=georg%2Bdiez&SuchRahmen=Print/>

2. Hinweise

Stay Grounded and the The impacts of Aviation

Stay Grounded ist ein 2016 gegründetes globales Netzwerk aus mehr als 120 Oppositionsgruppen lokaler Flughäfen, NGO's, Gewerkschaften und Wissenschaftler*innen, mit Fokus auf Europa, die sich für Alternativen zum Flugverkehr einsetzen. Auf der Website erfährt man viel über die Folgen und dem Fußabdruck des Luftverkehrs, die Ausweitung der Flughäfen, die Macht der Industrie, Greenwashing und falsche Lösungen.

<https://stay-grounded.org/infos/impacts-of-aviation/>

Welcome to Green Impact for health

Die Website (seit 2014) des Britischen Hausärzteverbandes (RCGP) zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks in der Arztpraxis mit einem aktualisierten Werkzeugkasten. Zugang kostenfrei, aber mit Registrierung.

<https://www.greenimpact.org.uk/giforhealth>

Projekt CODA.

Ein neues internationales Projekt. A global health community that comes together to quickly generate, prove and share revolutionary healthcare ideas to solve urgent global health challenges, so die Website.

<https://codachange.org/about/who/>

FreundeKlimaPakt

Die Aktion hat zum Ziel, das "Klimaschweigen" zu brechen und mit Freund*innen und Familienmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Der Pakt zielt auf die Sensibilisierung im eigenen sozialen Umfeld- und auf das gemeinsamen Ergreifen von (kleinen) Klimaschutz-Maßnahmen ab. Die Website bietet dazu Anleitung, relevante Informationen und links.

<https://freundeclimapakt.de/sign>

German Zero - statt schwarzer Null - Klimaneutralität für Deutschland bis 2030

Eine neue Initiative, um ein 1,5 Grad Gesetzespaket für ein klimaneutrales Deutschland zu liefern einschließlich einer CO2-Steuerreform, einem umfangreichen Maßnahmenbündel und dem im Grundgesetz zu verankernden Klimaschutz.

https://germanzero.de/#wer_wir_sind

Fridays for Future startet eine europäische Bürgerinitiative für mehr Klimaschutz

Unterzeichnung unter: <https://eci.fridaysforfuture.org/de/>

Website für Fotos und strategische Nutzung in der Klimakommunikation

<https://climatevisuals.org/>

3. Bücher

Tanja Busse: Das Sterben der anderen. Wie wir die biologische Vielfalt noch retten können.

Dieses Buch der Philosophin und Journalistin Tanja Busse ist 26.8.19 im Blessing Verlag erschienen. 416 S. , 18:00 Euro.

Der folgende Beitrag in den "Blättern" beruht auf ihrem Buch

(*) Die Artenvielfalt stirbt und wir schauen zu

<https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2019/november/die-artenvielfalt-stirbt---und-wir-schauen-zu> (2 Euro)

4. Termine

14.11. Vorstellung des Lancet Countdown Report 2019 in Berlin mit Empfehlungen für Deutschland.

29.11. Globaler Klimastreiktag

Januar 2020 (in Planung): **Europaweites Strategiekongress For Futures unter dem Motto** "Jetzt geht es erst richtig los - viele Bewegungen - eine Vision."

21.2.2020 Von der Automobilgesellschaft zur solidarischen Mobilität - Was braucht es für eine sozial-ökologische Verkehrswende? ISM Forum in Verbindung mit Attac zu alternativen Regierungsentwürfen.

<https://www.solidarische-moderne.de/de/topic/119.termine.html?id=68>

Herausgeber:

KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Dieter Lehmkuhl

Postanschrift:

KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Hainbuchenstr. 10a
13465 Berlin

Email: kontakt@klimawandel-gesundheit.de

www.klimawandel-gesundheit.de
www.healthforfuture.de